



Sie sind hier: kulturSERVICE | kulturLEBEN | ARTfaces | ARTface der Woche

Die KSG

kulturKALENDER

FestivalKALENDER

kulturLEBEN

ARTfaces

IM TALK

KULTURNEWSletter

Kunst-, Buch- und
Fachmessen

kulturNAVI

kultura

Archiv

Service & Beratung

Raum & Infrastruktur

Coaching & Weiterbildung

Internationalisierung

Veranstaltungsarchiv

Die Band, die man nicht googeln kann

Die steirische Band Bender und ihr unverwechselbarer Art-Pop-Noir.

Auch wenn es der Albumtitel „Blender“ ihrer im Mai 2013 bei Pumpkin Records veröffentlichten 10-Inch-Vinyl-EP suggeriert: Mit ihrer ersten Vinylpressung liefert die steirische Band alles andere als ein „Blendwerk“ ab. „Blender“ vereint die Ideen von drei kreativ-eigenständigen, aber schöpferisch-kooperativen Musikern und zeitigt musikalische Ergebnisse, die künstlerischen Anspruch auf stimmige und hörenswerte Art mit der geschmeidigen Eingängigkeit melodioser Popmusik verknüpfen. Hierzulande besitzt das Trio auf dem Gebiet intelligent gemachter, aber jederzeit ihren emotionalen Kern in den Mittelpunkt stellenden Popmusik fast ein Alleinstellungsmerkmal. Der nicht immer einfache Balanceakt zwischen artifizeller Ambition und Pop-orientierter Produktion mündet in eine entspannte Lässigkeit, die den Songs jede Form von Rustikalität und Verschwitztheit nimmt. Die Einordnung in die „heimische Szene“ gelingt bei dieser Band ebenso schwer, wie sich die Suche nach ihr bei Google als äußerst schwieriges Unterfangen erweist. Googelt man bei der Vorbereitung für ein Gespräch mit der Band den Bandnamen Bender, erhält man zwar Auskunft über den gleichnamigen humanoiden Roboter in der Science-Fiction-Zeichentrickserie „Futurama“, über die deutschen Fußballprofis Lars und Sven Bender, über Hennes Bender, den Komiker aus dem Ruhrpott, über Firmen für elektrische Sicherheit und Autoverwertung, einen Filmverlag, ein Landhaus in der Steiermark und schließlich sogar über eine US-Hardrock-Band aus Milwaukee. Das Trio aus der Steiermark bleibt jedoch die Band, die man nicht googeln kann.



Chris Markart, Rebecca Hofer, Christoph Röber
© Tom Markart

Kategorien

A-E

Musik